

Leserbriete

Arbeitsverweigerung der rechten Parteien

Ausgabe vom 15. Dezember
«Gemeinderat weist das Budget
der Stadt äusserst knapp zurück»

Der Gemeinderat ist das Budgetorgan. Dies hält das Zürcher Gemeindegesetz glasklar fest. Ist der Gemeinderat mit einem Budgetentwurf nicht zufrieden, so sollte er mittels Anträgen das Budget in seinem Sinn verändern. Dieser Verantwortung haben sich SVP, FDP, GLP, BFPW, EDU und Teile der CVP in der Stadt Wädenswil entzogen. Anstelle einer konstruktiven Diskussion um einzelne Punkte wurde ein pauschaler Ablehnungsantrag gestellt. Nicht einmal eine Diskussion über das Budget wurde zugelassen, mit knapper Mehrheit wurde der entsprechende Antrag der SP abgelehnt. Diese Haltung bringt niemanden weiter. Wädenswil hat seit jeher eine rechtsbürgerliche Mehrheit in Parlament und Stadtrat. Wenn diese Mehrheit sich jetzt weigert, ein Budget

für das kommende Jahr zu verabschieden, so ist das nichts anderes als Arbeitsverweigerung. In der Privatwirtschaft hätte dies eine fristlose Kündigung zur Folge. In der Politik kann das leider erst im Jahr 2022 bei den kommunalen Wahlen vom Volk korrigiert werden.

Patrick Reust, Wädenswil

Grosse Schäden für Wädenswil

Ausgabe vom 15. Dezember
«Gemeinderat weist das Budget
der Stadt äusserst knapp zurück»

Die rechtsbürgerliche Ratsmehrheit schadet Wädenswil. Eine Budgetrückweisung bringt grosse Unsicherheit und grossen Mehraufwand, hilft aber nichts. Vereine, Geschäfte und Einzelpersonen, die mit der Stadt in Kontakt stehen, wissen plötzlich nicht mehr, was noch gilt. Welche Aufträge müssen gestrichen werden? Was wird noch bezahlt, was nicht mehr? Auch seitens der

Stadt herrscht alles andere als Klarheit: Welche Sitzungen dürfen noch abgehalten werden? Welche Projekte dürfen fortgeführt werden, welche werden storniert? Auf all diese Fragen gibt es keinesfalls klare Antworten, sondern langwierige Abklärungen. Auf unsere Stadtverwaltung kommt ein beträchtlicher Mehraufwand zu. Nicht nur müssen alle Fragen zum budgetlosen Zustand geklärt werden, gleichzeitig muss ein neues Budget ausgearbeitet werden. Nötige Sanierungsarbeiten werden zurückgestellt, nur um später mit hohen Folgekosten nachgeholt zu werden. Der budgetlose Zustand verursacht grosse Schäden in der Stadt Wädenswil. Und wozu das alles? Die rechtsbürgerliche Mehrheit im Gemeinderat hätte es in der Hand gehabt, das Budget in ihrem Sinn zu verändern. Sie zeigte keine Bereitschaft, dies zu tun. Stattdessen verweigert sie den konstruktiven Ansatz und verursacht Wertvernichtung in grossem Stil.

Daniel Tanner, Wädenswil
